

Balmoral durchteuft Semi-Massive "strukturierte" Sulfide über 41 m - Grasset Ni-Cu-PGE Entdeckung, Detour Goldtrend, Quebec

05.05.2014 | [IRW-Press](#)

- Multiple gestapelte mineralisierte Zonen bestimmt
- Mineralisierte Sequenzen denen sich 840 m entlang des Streichs aus
- GR-14-16 besitzt anormale Nickel-Kupfer-Platingruppen Elementmineralisierung über 65,15 m

(Vancouver, 30. April 2014) [Balmoral Resources Ltd.](#) (Balmoral oder das Unternehmen) (TSX: BAR; OTCQX: BALMF) berichtet von ihrem neuesten Bohrlochtest auf der Grasset Ni-Cu-PGE Entdeckung, dem Loch GR-14-25. Dies durchteufte 41,00 m an stark verteilter bis semi-massivem netto-strukturierter Sulfidmineralisierung, inklusive 1,09 m massiven sulfidischen Abschnitten in flachen Tiefen (97,9 138,9 m lochabwärts). Die netto-strukturierte Sulfid Zone besteht vorrangig aus Pyrrhotit mit wenigem Pentlandit (Nickelsulfide, Chalcopyrit (Kupfersulfid) und schwächerem Pyrit umgeben von beherbergendem silikatischen Mineralien, übereinstimmend mit den schon berichteten Ni-Cu-PGE mineralisierten Abschnitten des Geländes. Loch GR-14-25 testete lochabwärts und entlang des Streichs einer extensiven Ni-Cu-PGE mineralisierten Zone im Loch GR-14-16 (siehe unten). Fotos der ausgewählten Zonen aus den netto-strukturierten Sulfid Zonen im Loch GR-14-25 stehen auf der Unternehmenswebsite unter www.balmoralresources.com zur Verfügung. Man erwartet die Probenergebnisse aus GR-14-25 und den zuletzt abgeschlossenen Löchern GR-14-22, 23 und 24 in den nächsten 2-4 Wochen.

Balmoral Interview PDAC 2014 mit Darin Wagner

Die netto-strukturierte Sulfid Zone im Loch GR-14-25 ist die flachste der drei sulfidisch mineralisierten Abschnitte die in diesem Loch beobachtet wurden. Die Löcher GR-14-22 und GR-14-23 wurden 260 m Nordwestlich von GR-14-25 angesetzt, wobei beide jeweils zwei Abschnitte mit verteilten bis Bläschen bildenden Pyrrhotit-Pentlandit-Chalcopyrit Mineralisierungen. Das Unternehmen interpretiert derzeit die gemachten Beobachtungen um die Präsenz von mehrfachen, gestapelten, sulfidischen mineralisierten Horizonten nachzuweisen innerhalb des beherbergenden Grasset ultramafischen Komplexes. Die obere Sulfid Zone im Loch GR-14-25 beherbergt die intensivste sulfidische Mineralisierung die bisher beobachtet wurde. Die Löcher GR-14-22 und GR-14-23 dehnen den Streich des mineralisierten Systems auf 840 m aus. Alles bleibt offen entlang des Streichs nach Nordwesten, in die Tiefe und in alle Richtungen und auch möglicherweise nach Südwesten (siehe Figure 1 und Figure 2).

Die Löcher GR-14-16, 22, 23 und 25 zeigen relative deformierte, vor allem magmatisch sulfidische Texturen auf die typisch sind für Ni-Cu-PGE mineralisierte Systeme (siehe Nickel Deposits auf der Grassetseite der Unternehmenswebsite).

Ergebnisse der Löcher GR-14-16 bis 21

Das Unternehmen erhielt die ersten Probenergebnisse der Löcher GR-14-16 bis GR-14-21 die während der ersten Phase des 2014 Winterbohrprogramms auf Grasset gemacht wurden. Loch GR-14-16 durchteufte eine sehr breite Ni-Cu-PGE mineralisierte Zone, mit Werten von 0,38% Nickel, 0,03% Kupfer, 0,06 g/t Platin und 0,13 g/t Palladium über 65,15 m. Dies beinhaltet auch einen schon berichteten höhergradigen Basaltabschnitt mit 16,27 m und 0,55% Nickel, 0,06% Kupfer, 0,10 g/t Platin und 0,23 g/t Palladium (siehe NR14-07; March 5, 2014). Diese Abschnitte bezieht sich auf 1 bis 5% feinkörnige, verteilte Pyrrhotit-Pentlandit-Chalcopyrit-Mineralisierung. Wenn man die netto-texturen der sulfidischen Abschnitte im Loch GR-14-25 vergleicht dann liegen diese in einem Bereich von 3% bis 100% Sulfide. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass es immer noch zu früh ist etwaige Korrelationen abzuleiten zwischen den Prozentzahlen der Sulfide auf dem Grasset System abzuleiten, den Prozentzahlen der sulfidischen Minerale früherer Löcher und den Graden für Nickel, Kupfer, Platin und Palladium die bis heute berichtet wurden. Multiple Faktoren, außerhalb der Sulfidprozentangaben können bedeutende Einflüsse auf die finale Probengrade haben. Die finalen Ergebnisse dehnen auch die mineralisierten Ringe um die hochgradigen massiven Sulfidabschnitte aus. Im Loch GR-14-17 auf 15,17 m von 11,47 m wie schon berichtet. (siehe

Tabelle 1 unten).

Tabelle 1: Ni-Cu-PGE Abschnitte

Lochnummer	Nord	Er	West	Winke	Von	Bis	Abschn	Ni	Cu	Pt	Pd
	n	n		1			itt*				
					(m)	(m)	(m)	(%)	(%)	g/t	g/t
GR-14-16025	S	400	E-55		130.195.65.12	80	92	0.38	0.03	0.06	0.13
Inkl. **					170.186.16.27	17	44	0.55	0.06	0.10	0.23
GR-14-17085	S700	E-55			126.134.8.30	00	30	0.30	0.03	0.05	0.12
					154.157.3.41	20	61	0.29	0.08	0.10	0.15
					161.176.15.17	06	23	0.82	0.09	0.15	0.34
Inkl. **					169.170.1.46	26	72	3.69	0.23	0.53	1.23
GR-14-18085	S700	E-59			213.213.0.64	23	87	0.85	0.23	0.24	0.51
GR-14-19085	S700	E-71			102.112.9.75	25	00	0.33	0.03	ausstehend	
GR-14-20080	S630	E-54			223.234.11.40	58	98	0.31	0.04	0.07	0.17
Inkl.					234.234.0.38	60	98	1.27	0.08	0.51	1.17

* Alle berichteten Abschnitte gehen lochabwärts in der Länge, keine echten Mächtigkeiten. Nicht ausreichende Bohrungen fanden statt um die Richtungen zu bestimmen und den Platz der mineralisierten Zone.

** schon bekannt gegeben siehe NR14-07, 5. März 2014

Die Löcher GR-14-17, 18, 19 und 24 wurden auf dem Abschnitt, in und um die zuvor schon berichteten massiven Sulfidabschnitte in GR-14-17 herum gebohrt. Alle vier Löcher durchteuften anormale Ni-Cu-PGE Mineralisierungen und bestätigen lokale Falten & Deformationen und auch das Vorhandensein von lokalen sulfidischen Remobilisierungen die man in den Abschnitten nach Nordwesten noch nicht gesehen hatte. (Löcher GR-14-16, 22, 23 und 25).

Goldentdeckung

Das Bohrloch GR-14-18 entdeckte eine neue Zone an anormaler Goldmineralisierung mit Werten von 0,64 g/t Gold über 21,09 m. Diese breite neue Goldzone wird in einem extensiven Netzwerk aus Quarz-Pyrit-Venen beherbergt, innerhalb sedimentärer Lithologien, die stratigraphisch unterhalb des Grasset ultramafischen Komplexes liegen. Anormale Zonen mit Goldmineralisierungen konnten auch im Loch GR-14-21 durchteuft werden, die die Sunday Lake Deformationszone testete proximal zur Grasset Goldentdeckung Südwestlich der Grasset Ni-Cu-PGE Entdeckung (siehe Figure 1 und Tabelle 2 unten).

Tabelle 2: Goldabschnitte

Lochnumm	Nord	Westen	Winkel	Von	Bis	Abschnitt	Gold
						t	*
					(Meter)	(Meter)	(Meter) g/t
GR-14-18085	S	500	E	-59	344.69	365.78	21.09 0.64
inklusive					353.14	360.60	7.46 1.03
e							
GR-14-21NA**	NA**	-55			254.52	257.71	3.19 0.71
inklusive					317.69	328.70	11.01 0.79
e					317.69	318.50	0.81 5.47
					358.55	360.69	2.14 4.38
inklusive					359.80	360.69	0.89 9.47
e							

* Alle berichteten Abschnitte gehen lochabwärts in der Länge, keine echten Mächtigkeiten. Nicht ausreichende Bohrungen fanden bisher statt um die Richtungen zu bestimmen und den Platz der mineralisierten Zone.

** Bohransatzkragen außerhalb Grassetgitter zum testen der Grasset Goldzone

Bohrungen auf Grasset wurden pausiert und sollen wieder starten, wenn es die Wetterbedingungen erlauben und die Proben und folgenden geophysikalischen Ergebnisse eingetroffen sind. Balmoral ist im Abschluss für die Planungen einer luftgestützten geophysikalischen Untersuchung begriffen und zwar für die gesamten 16 Km Länge des Grasset ultramafischen Komplexes der vom Unternehmen kontrolliert wird. Dies beinhaltet die Untersuchung des Geländes mit bekannten Nickel-Kupfer-PGE Auftretungen die innerhalb des Komplexes acht Kilometer Nordwestlich der Grasset Entdeckung liegen.

QP und Qualitätskontrolle

Herr Darin Wagner (P.Geo.), President und CEO des Unternehmens ist eine unabhängige qualifizierte Person welche die hierin enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen bestätigt hat. Herr Wagner überwachte die Arbeitsprogramm auf dem Grasset Gelände, besuchte viele Male das Vorkommen, untersuchte die Bohrkerne aus den Löchern die hier in der Pressemitteilung zusammen gefasst wurden, prüfte die Ergebnisse mit leitenden geologischem Personal und untersuchte die verfügbaren analytischen und qualitativen Kontrollergebnisse.

Balmoral verfügt über Qualitätskontrollprogramme für alle ihre Bohrprogramme um die besten Abläufe bei der Probennahme und der Analyse der Bohrkerne sicher zu stellen. Dies beinhaltet auch die Eingabe von Blindproben, Duplikaten und das Einhalten zertifizierter Standards im Prüfverlauf. NQ-große Bohrkerne wurden zersägt wobei die Hälfte der Bohrkernproben aus den Abschnitten auf Kretieren wie Lithologie, sichtbare Mineralisierungen und Verwitterungen basieren. Die verbliebene andere Hälfte wurde in versiegelten Tüten in das unternehmenseigene Feldlager Fenelon in Zentral-Quebec zur Lagerung gebracht. Die Bohrkernproben in den versiegelten Tüten gehen zu ALS Minerals Val d'Or, Quebec zur weiteren Analyse. Die Basismetallanalyse wird via ICP-AES mit sowohl Aqua Regia und 4-Säurenanalyse durchgeführt. Die 2-Aufschlussmethode zeigt gute Korrelationen. Die Nickelwerte oberhalb von 10,000 ppm werden nochmals analysiert mittels der Sodiumperoxifusion gefolgt von einer ICP-AES Schlussuntersuchung. PGE Werte werden durch den Industriestandard der Feuerbeprobung und einem ICP-AES Abschluss mit 30 g Teilproben. Nach dem Erhalt der Proben wird eine visuelle Analyse durchgeführt was evtl. weitere Analysen notwendig macht. ALS Minerals ist nach ISO 9001:2008 zertifiziert.

Über Balmoral Resources Ltd. www.balmoralresources.com

Balmoral ist eine in Kanada ansässige Edelmetallaufsuchungs- und Entwicklungsunternehmung und fokussiert sich auf hochgradige Goldentdeckungen entlang des Detour Gold Trends in Quebec, Kanada. Durch die Philosophie der Wertschaffung durch Bohrungen und mit Konzentration auf bewiesene aussichtsreiche Edelmetallgürtel folgt Balmoral einem bewährten Ansatz mit dem Ziel der Maximierung des Aktionärswertes durch die Entdeckung und Bestimmung hochgradiger Kanadischer Goldvorkommen.

Im Namen des Direktoriums, Balmoral Resources Ltd.

Darin Wagner
President und CEO

Weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

John Toporowski, Manager, Corporate Development
Tel: +1 (604) 638-5815 / Toll Free: (877) 838-3664
E-mail: jtoporowski@balmoralresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Tel: +41 71 354 85 01
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Diese Pressemitteilung enthält vorrausschende Informationen sogenannte forward-looking statements und forward-looking information (zusammen: forward looking statements) innerhalb der Bedeutung des anwendbaren Kanadischen und amerikanischen US-Rechtsraumes. Alle Aussagen, anders als solche mit historischen Fakten die hier gemacht werden und Aussagen die angenommene Inhalte, Fortschritte, Dauer und Kosten von Explorationsprogrammen sowie deren Ergebnisse, die Entdeckung und Bestimmung von mineralischen Vorkommen/Ressourcen/Reserven, Zeitpunkt des Erhalts von Probenergebnissen und Geschäfts- sowie Finanzplanungen und deren Trends sind forward-looking statements. Forward-looking statements bestimmen sich typischerweise aus Worten wie: glauben, erwarten, annehmen, beabsichtigen, schätzen und weitere gleichlautende Verwendungen postulieren Ausdrücke oder Ähnliches durch ihre Eigenschaften, die sich auf zukünftige Ereignisse beziehen. Obwohl das Unternehmen glaubt, dass solche Aussagen vernünftig sind, gibt es keine Sicherheit das solche Aussagen sich als richtig herausstellen und aktuelle Ergebnisse und zukünftige Ereignisse extreme stark von den erwarteten Geschehnissen und Aussagen abweichen können. Das Unternehmen weist die Investoren hiermit ausdrücklich darauf hin, dass jedes forward-looking statement durch das Unternehmen keine Garantie für zukünftige Ergebnisse ist und diese massiv von den gemachten forward-looking statements abweichen können. Wichtige Faktoren die diese Abweichungen von den Unternehmenserwartungen auslösen können sind das Wetter, Ausrüstung, Verfügbarkeit von Personal; Performance dritter Parteien; Risiken im Zusammenhang mit dem Explorationsstadium des Unternehmens; Marktveränderungen und Aktienkursschwankungen für Explorationsunternehmen und den zugehörigen Rohstoffpreisen und Unsicherheiten über die Verfügbarkeit ausreichender Finanzierungsmittel; Risiken bezogen auf die Fähigkeit des Unternehmens eines oder mehrere ökonomische Gelände zu finden und Veränderungen in der Natur Qualität und Menge jeglicher mineralischer Vorkommen die auf dem Gelände liegen; Risiken in Bezug auf unsichere Natur und Interpretation von geologischen Modellen, Risiken in Bezug auf Fähigkeit des Unternehmens die notwendigen Genehmigungen und Einwilligungen der zuständigen Behörden für die Unternehmensaktivitäten auf dem Gelände zu erlangen und das Risiko überhaupt Mineralien jemals aus dem Gelände erfolgreich und ökonomisch abbauen zu können. Der Handel in den Aktien des Unternehmens ist als hoch spekulativ einzustufen. Alle öffentlichen Verlautbarungen des Unternehmens finden Sie auf www.sedar.com und der Leser wird gebeten diese Materialien unbedingt zu lesen inklusive dem neuesten technischen Bericht der in Bezug auf die mineralischen Gelände des Unternehmens veröffentlicht wurde. Diese Pressemitteilung ist nicht und fordert in keinem Fall dazu auf, Aktien zu kaufen oder zu verkaufen in den USA. Es gilt ausschließlich das Englische Original dieser Pressemitteilung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

TSX: BAR / OTCQX: BALMF
30. April 2014
NR14-09

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](https://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/27367-Balmoral-durchteuft-Semi-Massive-strukturierte-Sulfide-ueber-41-m---Grasset-Ni-Cu-PGE-Entdeckung-Detour-Gold>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).